



New York zeigte sich im Folkwang

Ganz im Zeichen einer der bedeutendsten Metropolen der Welt stand „Die Freitagnacht im Museum Folkwang“. Was sich „Nächtens in New York“ kulturell und kulinarisch so alles tut, bekamen die Besucher in der Goethestraße zu später Stunde zumindest ausschnittsweise

geboten. Texte von Rose Ausländer und Truman Capote, gelesen von Frank Gustavus, gaben einen Eindruck der literarischen Szene vom „big apple“. „Barbershop Gesang“ von Waschkraft, Werke von Gershwin und Bernstein sorgten unter anderem für die musikalische

Einstimmung zahlreicher Kurzführungen zu den Werken New Yorker Künstler. Jugendkultur „made in USA“ fand an diesem Abend ebenfalls ihren Platz. Breakdance-Einlagen wie auf unserem Bild sorgten für ein Gefühl „on the town“. NRZ-Foto:Kruska